

## Protokoll

zur Ausschusssitzung am 03.11.2003  
in den Vereinsräumen der Braunwarthsmühle  
Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 23.00 Uhr

Anwesend: Baron Bernward, Dölger Wener, Fries Christiane, Gado Wolfgang, Kinz Markus, Rehse Maria, Rehse Markus, Rehse Winfried, Rehse Dietmar, Seitz Hermann, Sommer Alfred

### **Punkt 1: Nachlese Ehrenabend 25.10.03**

- Urkunden der am Ehrenabend nicht anwesenden Personen müssen noch verteilt werden – dies sollte wenn möglich persönlich getan werden.
- Lothar Waßmer beschwerte sich, dass er als ehemaliger Vorstand nicht eingeladen war.
- Ebenso wurde übersehen, Hans Woller zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dies soll entweder bei der Generalversammlung, oder beim Frühjahrskonzert 2004 nachgeholt werden.
  - ⇒ Es muss überprüft werden, ob noch mehr Personen vergessen wurden, dann wird endgültig entschieden.
- Um solche Versehen in Zukunft zu vermeiden, sollte eine Checkliste für Ehrenabende erstellt werden (Hermann kümmert sich darum).  
Eine „Ehrungsordnung“ könnte Richtlinien und z.B. für die Ernennung von Ehrenmitgliedern klare Kriterien festlegen.
- Spenden konnten von der Gemeinde, dem Landkreis, der Kirchenverwaltung und dem Vereinsring entgegen genommen werden.
- Für das Büffet wird M. Schwarzkopf voraussichtlich 12-13 Stunden (13,-- €/h) abrechnen.  
Bei der nächsten Veranstaltung dieser Art sollte vorher darüber nachgedacht werden, wie evtl. Reste eines Büffets verwertet werden können.
- Hermann berichtete über div. „Internet-Schriftverkehr“ mit Jürgen Weyer und Walter Zöller.
- Helfer beim Ehrenabend waren:
  - Anita Seitz
  - Marion Schwarzkopf
  - Andrea Dölger
  - Hr. Poch
  - Marion Gado
  - Katharina Schwarzkopf
  - Sonja Dölger
  - Fa. Sieben

### **Punkt 2: Nachlese Wunschkonzert 26.10.2003**

- 1) Essen
  - Weil in diesem Jahr nur wenige Vesperplatten verkauft wurden (Werner klärt noch genau, wie viele), wurde darüber nachgedacht, wie viel künftig überhaupt an Essen verkauft werden soll.  
Da den meisten Gästen die Portionen zu groß waren, werden nur noch verschiedene Stangen angeboten. Über die Preise (vor allem im Vergleich zur Serenade) und den Bäcker muss nächstes Jahr rechtzeitig entschieden werden. Außerdem sollte man sich auch hier schon vorher darüber klar sein, wie evtl. Reste verbraucht werden sollen.
  - 25 Kuchen waren o.k.
- 2) Getränke

In Zukunft werden nur noch Gläser Wein (keine Flaschen mehr) verkauft.  
Es waren wieder zu wenige Weingläser vorhanden

  - ⇒ Markus spricht Hr. Trautmann darauf an, da bei der Mexikanischen Nacht das gleiche Problem besteht.
  - ⇒ Evtl. neuen Getränkehändler nehmen
  - ⇒ Es wird künftig oben gespült (wenn keine Platten mehr zubereitet werden, wird auch die Küche nicht mehr gebraucht).
  - ⇒ Um schneller eine größere Menge Kaffee zur Verfügung zu haben, soll mit Wasserkocher und großem Filter (Eisenträger!) selbst gekocht werden.
- 3) Sonstiges
  - Für die Rosen und die Tischdecken wurde nichts berechnet
    - ⇒ Es wurden Freikarten für´s nächste Konzert versprochen
  - Werner gab Umsatzzahlen bekannt
  - Die Menge an Geschirr war in Ordnung.
  - Die Bedienung war schwierig, da die Tische u. Stühle zu eng und zu weit an den Stufen gestellt waren.
  - Arbeitseinteilung der Helfer muss geändert werden (s. Punkt 3)
  - Christiane berichtete, dass die Damentoiletten nicht sauber waren
    - ⇒ „Putzfrau“ anstellen???

- Statt der bisherigen Wunschzettel wurde darüber nachgedacht, das Konzert unter ein neues Motto zu stellen.  
Außerdem wurde vorgeschlagen, die Wunschzettel evtl. zu verlosen.  
Es wurde diesbezüglich noch kein Beschluss gefasst.
- Als Helfer beim Wunschkonzert sind zu berücksichtigen:
 

Isolde Sommer	Katharina Höcker	Sonja Dölger
Irmgard Brauner	Petra Seitz	Lothar Kunkel (Einlageblatt)
Ellen Sommer	Christiane Woller	Rita Rehse
Moni Grein	Rita Rohe	Edith Bohn

### **Punkt 3: Helfereinteilungen bei Veranstaltungen**

Da sich beim Auf- u. Abbau zu viele vor der Arbeit drücken, wenn die Allgemeinheit angesprochen wird, sollten in Zukunft kleinere Gruppen gebildet werden, die vorweg schon ihr Aufgabengebiet bekommen und erst fertig sind, wenn dies abgesegnet wird.

### **Punkt 4: Adventskonzert 14.12.2003**

- Hermann gab eine schriftliche Anfrage für die Nutzung der Kirche an Hr. Pfarrer.  
⇒ Abwarten, wie viel berechnet wird, dann muss entschieden werden, was mit den Einnahmen geschieht. (z.B.: Spende Pfarrei/Sozialkreis)
- Die Werbung läuft:  
Plakate sind da  
Vorverkauf soll so bald wie möglich starten, ein Hinweis diesbezüglich soll am 14.11. ins Amtsblatt  
Für die Anzeige im Blättchen liegt eine Schwarz-Weiß-Version vom Plakat im Querformat vor.  
⇒ ½ Seite, 1 Seite, oder Einlageblatt?  
Werner überprüft die Höhe der Rechnung für den Wunschzettel im Blättchen und  
Hermann fragt bei Ute Wombacher wegen Werbung auf dem Einlageblatt nach.  
Es soll auch am Sulzbacher Weihnachtsmarkt (evtl. mit Kartenvorverkauf an den Buden) Werbung gemacht werden. Hermann kümmert sich um den Einsatz eines Beamers.  
Hermann lädt die umliegenden Musikvereine ein.  
Alfred schlug vor, mit der Werbung einen Hinweis auf die örtliche Gastronomie nach dem Konzert zu verbinden.  
Alfred benötigt 20 Handzettel – Hermann kümmert sich darum
- Es wurde darüber diskutiert, wie in der Kirche eine schöne Atmosphäre geschaffen werden könnte  
⇒ Dieser Punkt muss noch endgültig geklärt werden.
- Christiane spricht div. Personen auf die Mithilfe an den Verkaufsstellen am Konzertabend an, um endgültig klären zu können, wie die Abendkasse besetzt werden soll.
- Für die Werbung auf den Eintrittskarten wurde der Marketing-Abteilung der Fa. Möbel Kempf Freikarten zugesagt.
- Nach dem Konzert in Pflaumheim sollte sich der Ausschuss am 8.12. nochmals treffen.

### **Punkt 5: Weihnachtsfeier 05.12.2003**

- Herr Reusch hat abgesagt, den Nikolaus darzustellen.
- Die Organisation liegt beim Jugendausschuss.
- Als Geschenk für die Partner der Aktiven wird Christiane Christrosen besorgen
- Hermann und Winfried kümmern sich um die CDs als Geschenk für die Aktiven.
- Evtl. könnten in den nächsten Jahren für die Aktiven auch einheitliche Notenmappen besorgt werden.  
In diesem Zusammenhang beantragte Christiane vom Elternbeirat aus die Anschaffung von Notenmappen für das Jugendorchester  
⇒ Diskussion ohne Beschluss

### **Punkt 6: Winterwanderung 03.01.2004**

- Als Ziel wurde die Dorfschänke in Dornau ausgesucht – Wolfgang kümmert sich um eine geeignete Route.

### **Punkt 7: Fasching**

- Die Maintalmusikanten werden an der Mexikanischen Nacht wieder spielen – Sven möchte in Zukunft jedoch seinen Anteil an der Gage ausbezahlt bekommen.
- Über die Verkleidung für den Faschingszug muss wieder neu entschieden werden.
- Die Bläserjugend soll als Fußgruppe mitlaufen. Über das Thema u. die Verkleidung muss sie sich noch klar werden.

### **Punkt 8: Frankreichfahrt 2004**

- Die offizielle Einladung der Zarpai Banda liegt vor, unklar ist noch, ob auch das Jugendorchester eingeladen ist.
- Es wurde darüber diskutiert, ob das Jugendorchester bzw. auch Passive (Christiane wurde von Hr. Almritter darauf angesprochen) mitgenommen werden sollen. Allerdings kann es hier vor Ort zu div. Problemen (z.B. bei offiziellen Einladungen des Vereins) kommen. Außerdem gab Alfred zu Bedenken, dass die Franzosen solche Dinge etwas anders sehen. Auch könnte es dann Schwierigkeiten mit den Unterkünften geben.
- In der nächsten Probe geht die verbindliche Anmeldung mit der Bitte um eine Anzahlung an die Aktiven raus.

### **Punkt 9: Sonstiges**

- Markus Rehse und Hermann besuchen am 14.11. einen Kurs über „Sponsoring bei Vereinen“ in Erbach.
- Die Nachlese der Ferienspiele seitens der Gemeinde ist erledigt.
- Lt. Alfred gibt es einen gemeindlichen Beschluss, dass im Proberaum der BWM keine Untervermietung stattfinden darf – eine Reaktion darauf sollte jedoch erst erfolgen, wenn ein offizielles Schreiben vorliegt.
- Christian Kipplinger fragte an, ob er mit einer Gruppe von Musikern in der BWM proben kann
  - ⇒ Auf der Grundlage der früheren Erlaubnis auch jetzt wieder genehmigt.
- Patrick Brauner probt seit einiger Zeit ohne Absprache mit einer fremden Gruppe von Musikern in der BWM
  - ⇒ Hermann wird ihm klarmachen, dass dies nicht geduldet werden kann und bei Wiederholung kein Schlüssel mehr an ihn rausgegeben wird.  
Bei offizieller Anfrage werden die Proben nachträglich nicht mehr genehmigt, da kein Vertrauen mehr besteht.
- Markus wird eine Spende der Sparkasse entgegennehmen.
- Die Ausschussmitglieder sollen sich darüber Gedanken machen, wie künftig Personen berücksichtigt werden sollen, die zwar keine Ehrungen erhalten, jedoch bei den verschiedensten Aufgaben mithelfen. (z.B.: Herr Gesierich, Helmut Dölger, Kilian Dölger)
- Meldungen für Sportlerehrung 2004: Alois, Adolf und Winfried Zahn werden gefragt, wer als ältestes aktives Mitglied geehrt werden möchte  
Winfried R. u. Dietmar werden als langjährige Dirigenten gemeldet.
- Am 22.11. werden D-Prüfungen für Schlagzeug in Sulzbach stattfinden.
- Bernward gab div. Informationen aus der Vereinsringsitzung bekannt.
- Erhard Sommer würde wieder aktiv mitspielen, hat jedoch nicht das beste Instrument dazu
  - ⇒ Herbert soll bzgl. seines Zweitinstrumentes angesprochen werden.

Die nächste Ausschusssitzung wurde für den 01.12.2003 um 19.30 Uhr festgelegt.

.....  
1. Vorsitzender

.....  
Schriftführer